

Mittwoch, Donnerstag 1/3 Uhr
Das Cabinet des Dr. Caligari
 Spannender Sensationsfilm in 6 Akten.

Rasino junger Landwirte
 Bischofswerda und Umgegend.
 Zu dem Sonnabend, „Neujahr“, nachmittags 5 Uhr
 stattfinden den

BALL
 werden hiermit die geehrten Mitglieder nebst werten Damen
 ergebenst eingeladen.
Abm. 1/3 Uhr: Hauptversammlung.
 1. Neuwahl des Verwaltungsausschusses.
 2. Abgemacht.
 Nichterscheinen der Mitglieder wird bestraft. D. D.

Eparatie Großharthau
Geschäftszeit:
 Nächsten Donnerstag, nachm. 3-6 Uhr,
 Sonntag, 2. Januar, „ 3-5 „

Bücherrevisor Ullmann
 für das Amtsgericht Baugen
 bestellter Sachverständiger für Buchführung
 und kaufmännisches Rechnungswesen
 Eilebstraße 64 Baugen Telefon 731
 Einm. u. f. d. Bücherprüfungen u. Abkassieren
 Steuerberatung

Am Mittwoch, den 29. Dez., von vorm. 11-8 Uhr
 laufe ich in Bischofswerda, Hotel Goldne Sonne
alte künstliche Gebisse
 auch einzelne zerbrochene Zähne und zahle bis
 6, 8, 12, 20-50 Mark.
 Sprich verdumme mein Angebot! Bester Absatz für
 Dentisten und Händler. Brümmer.

Elektromotoren
 mit Kupferwicklung und Kugellager hat abzugeben
Joh. Pöthig, Katschwitz h. Seiferschen.

Sein Ein-
 haus von **Zahnpulver und Zahnpasta**
 verlangen Sie ausdrücklich Nr. 23
 Die wissenschaftlich erprobten Zahnpflegemittel nach
 Zahnarzt Bahr, —
Dr. J. Schneider, „23“

Gebrauchtes Kaufe
**Stehpult Schlacht-
 Pferde,**

Stehpult
 mit Sessel, sofort zu kaufen gef.
 Offerten u. N. G. S. Nieder-
 wuklich Nr. 35 erbeten.

Paul Gaußig,
 Hofschlichter,
Witthen (Sa.).
 Postkarte genügt.
 Mägde, Jungs, Herrs, Haus-
 und Küchen-Mädchen,
 auch für Küchens, bei jedem
 Lohn und unter Kost hoch.
 Frau Maria Pann.

Kaninchen - Ausstellung
 Vom 31. Dezbr. bis 2. Januar.
 Tombola-Lotterie
 Eintritt Erwachsene 1 Mark
 Kinder 50 Pf.


Städtische Turnhalle
 Für meine Bewerbdungs-Abteilung wird zum so-
 fortigen Eintritt ein
jüngeres Fräulein
 aus achtbarer Familie gesucht. Angebote erbeten an
Mag. Knauth, Bischofswerda.

**Gertrud Schätzel
 Martin Bär**
 grüßen als Verlebte
 Gesehlichen Weihnachts 1920.

Für die uns zu unserer Silberhochzeit,
 dargebrachten Glückwünsche und Geschenke,
danken
 wir allen aufs herzlichste.
 Bischofswerda, im Dezember 1920.
Emil Reichardt und Frau.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung
 in so reichem Maße entgegengebrachten Aufmerk-
 samkeiten und Glückwünsche sagen wir hierdurch
herzlichsten Dank.
 Demitz-Thumitz, im Dezember 1920.
Kurt Schaffrath und Frau Else
 geb. Grob.

Für die uns zu unserer Hochzeit darge-
 brachten Glückwünsche und Geschenke sagen
 wir allen unseren
herzlichsten Dank.
Arno Teich und Frau Frida
 geb. Heide.
 Demitz-Thumitz, am 27. Dez. 1920.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung
 entgegengebrachten zahlreichen Glückwünsche und
 Geschenke sagen wir hierdurch unseren
herzlichsten Dank.
 Patzkau, im Dezember 1920.
Richard Petzold und Frau Else
 geb. Kurze.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
 beim Heimgange unseres lieben Sohnes und Bruders
Paul Martin Wendschuh
 der im Alter von 25 Jahren 6 Mon.
 viel zu früh von uns geschieden, ist es uns innigsten
 Gefühl, hierdurch allen
herzlichen Dank
 auszusprechen.
 Besonderen Dank der Jugend zu Tröbigan für
 letzte Ehrengeleit zur Ruhestätte, für den schönen
 Blumenschmuck und das Stielen der Trauermusik.
 Herrn Pastor Fahnmann für die tröstlichen Worte
 am Grabe und in der Kirche, Herrn Kantor Langner
 für die mit seinen Schülern dargebrachten Trauer-
 gesänge, der Firma Leuchhammer Riesa a. E. be für
 den schönen Blumenschmuck und das letzte Grabgeleit.
 Dir aber, lieber Martin, rufen wir ein „Lebe
 auf“ in die Ewigkeit nach.
 Tröbigan, am 24. Dezember 1920.
 tieftrauernd
Oswald Wendschuh.

Nach langem, mit Geduld ertragenem heftigen
 Leiden verschied gestern nachts 12 Uhr nach unserer
 gute Tochter und Schwester
Klara Halang
 im Alter von 21 Jahren.
 In stiller Wehmut
Familie Halang.
 Steinigtweledorf, am 27. Dezember 1920.
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 30. Dez.,
 nachm. 2 Uhr vom Trauerhaus aus statt.

Nachruf.
 Durch einen jähen Tod wurde unser ver-
 dienstvoller Gemeindevorstand, Herr
Friedrich Hermann Heinrich,
 aus seinem arbeitsreichen Leben abgerufen.
 Was er unserer Gemeinde gewesen und für
 sie getan hat, läßt sich in wenig Worten un-
 möglich erschöpfen. Während der 16 Jahre,
 die er an der Spitze unseres Gemeindegewesens
 stand, hat er rastlos und mit bestem Erfolg
 für das Wohl unserer Gemeinde gesorgt. Gern
 und willig stand er mit Rat und Tat jedem bei,
 der hilfesuchend zu ihm kam, ganz besonders
 auch in der langen schweren Kriegszeit.
 Sein durchdringender Verstand, seine
 starke Willenskraft, sein opferwilliger Sinn,
 sein gerades, offenes und ehrliches Wesen, sein
 lauterer Charakter werden auch nach seinem
 Tode noch vorbildlich wirken. Sein Name
 und sein Gedächtnis werden in unserer Gemeinde
 unvergessen bleiben. Der innigste Dank der
 ganzen Gemeinde folgt ihm in die Ewigkeit nach.
 Goldbach, am 27. Dezember 1920.
Der Gemeinderat.


Zypressenzweig
 auf das Grab unseres so früh von uns ge-
 schiedenen Jugendfreundes
Paul Martin Wendschuh.
 Wie schnell, o Freund, ach müdest Du erlassen,
 Eh' wir geglaubt, gingst Du in Himmels Höhen,
 Müdest der Lieben trauten Kreis verlassen
 Und tiefbetrauert schon von hinnen gehn.
 Was ist der Mensch in seiner Jugendblüte,
 In seiner Lebenslust und Heiterkeit!
 So ruht die Jugend hier im Trauerliede,
 Dem früh entschlafnen Freunde noch geweiht.
 Wie lieb warst Du in unsrer Jugend Kreise,
 Und wie erfreut hat uns Dein edles Herz.
 Ein treu Gedenken widmen wir Dir leise
 Erfüllt von Tränen, herbem Trennungschmerz.
 Das Aug' erlosch, das einst so heiter strahlte,
 Stumm ist der Mund, der einst so fröhlich sprach,
 Und bleich die Wangen, die die Jugend malte,
 Still steht das Herz, das früh im Tode brach!
 O lieber Freund, Dir noch ein Groß im Liede:
 Sanft ruh in Gott, der unsre Zuversicht!
 Wir denken Dein und Deiner Herzensgüte,
 Dein Bild umkränzt still Vergißnissnicht!
 Gedwidmet
von der Jugend zu Tröbigan.

Besserung des Viehbestandes in Sachsen.

Das Viehbestandes in Sachsen wie in Deutschland... Die Rindviehbestände waren am 1. September 1920 38 337. Das bedeutet gegen den 1. Juni 1920 eine Abnahme von 1038, d. i. 2,64 Proz., gegen den 1. September 1919 eine Zunahme von 675, d. i. 1,75 Proz.

Der Bestand an Schweinen war am 1. September 1920 437 211. Das bedeutet gegen den 1. Juni 1920 eine Zunahme von 72 489, d. i. 16,55 Prozent, gegen den 1. September 1919 eine Zunahme von 125 408, d. i. 40,22 Prozent, gegen den 1. Dezember 1914 eine Abnahme von 388 600, d. i. 45,04 Prozent.

Das neue Strafgesetzbuch.

Die letzte Nummer der Deutschen Strafrechtszeitung enthält Mitteilungen über das in Arbeit befindliche neue Strafgesetzbuch. Im Jahre 1909 erschien der Entwurf zu einem deutschen Strafgesetzbuch.

Maßnahmen und die Rettung des Jugendstrafrechts... Die englisch-amerikanische Freundschaft hat nicht lange angehalten. So lange es galt, einen beiden Teilen gefährlichen Konkurrenten zuzuschlagen, fanden sich England und Amerika im gemeinsamen Hohn gegen Deutschland zusammen.

Der Kampf um die Weltseefahrt.

Die englisch-amerikanische Freundschaft hat nicht lange angehalten. So lange es galt, einen beiden Teilen gefährlichen Konkurrenten zuzuschlagen, fanden sich England und Amerika im gemeinsamen Hohn gegen Deutschland zusammen.

Im Banne der Arbeit

Roman von Käthe Wiedler-Lauenberg. (Kapitel verboten). Der Tag mußte sehr schön sein, wenn er Lante Adele ins Freie locken sollte; der heutige Tag war schön.

Wine nicht und war daher genötigt, einen weiten Umweg in die Stadt hinein zu machen, wo eine Brücke die beiden Ufer verband. Sie brachte eine schriftliche Antwort. Auf ein Blatt Papier hatte Irma mit Bleistift getipelt: 'Geliebte Lante, habe Dank, vielen Dank für Deine Liebe.'

'Ja, so nenne mich, das macht mich reich und zuverlässig. Höre! Diese Nacht habe ich geträumt, daß ich am Ufer stand und auf dem Meere war Sturm, wilder, furchtbarer Sturm. Auf den brüllenden und schmetternden Wellen kam ein Schiff daher und am Bug die goldenen Buchstaben über die der Gestalt hinflöhen, wurden dann und wann sichtbar, da las ich den Namen 'Vineta'.

Das Reich... Die amerikanische Regierung... Die amerikanische Regierung... Die amerikanische Regierung...

Das Schiffen... Dresden, 28. Dezember. Der sächsische Wirtschaftsminister... Dresden, 28. Dezember. Der sächsische Wirtschaftsminister...

Dresden, 28. Dezember. Die Hälfte aller sächsischen... Dresden, 28. Dezember. Die Hälfte aller sächsischen... Dresden, 28. Dezember...

der jungen Herzen, also auch Steinborn nicht, der reiche... der jungen Herzen, also auch Steinborn nicht, der reiche...

Über sie rang diese Bedenken nieder. Zeht durfte sie nur für die Kranke eintreten... Über sie rang diese Bedenken nieder. Zeht durfte sie nur für die Kranke eintreten...

Mein liebes, liebes Kind, was bist du für ein verängstetes... Mein liebes, liebes Kind, was bist du für ein verängstetes... Mein liebes, liebes Kind...

Demna schmeigte sich an die freundliche Trösterin. Ja, das glaube ich auch. Ich fühle, wie etwas in mir... Demna schmeigte sich an die freundliche Trösterin. Ja, das glaube ich auch...

Die hast du, die will ich dir sein. Und nun geh wieder... Die hast du, die will ich dir sein. Und nun geh wieder... Die hast du, die will ich dir sein...

28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember...

28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember...

28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember...

28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember...

28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember...

Neues aus aller Welt. Ein unerwarteter Fund. Aus Wilhelmshaven... Neues aus aller Welt. Ein unerwarteter Fund. Aus Wilhelmshaven...

Ein riesiger Vulkanbruch in Japan. Nach einem... Ein riesiger Vulkanbruch in Japan. Nach einem... Ein riesiger Vulkanbruch...

Millionenschwindel einer „Einkaufsvereinigung“. Einkaufsvereinigung für die Beamten und Arbeiter... Millionenschwindel einer „Einkaufsvereinigung“. Einkaufsvereinigung für die Beamten und Arbeiter...

28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember...

28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember...

28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember...

28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember...

28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember...

28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember...

28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember...

28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember...

28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember...

28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember. Die sächsische... 28. Dezember...

Zugbruderei Friedrich Meyer. Begründet 1846. Anfertigung von Druckarbeiten aller Art in moderner Ausfertigung. Schnelle Lieferung. Mäßige Preise.

Gesundheitspflege. Was hilft gegen die Schlaflosigkeit? Infolge des langen Krieges, seines unglücklichen Ausgangs und der politischen und wirtschaftlichen Wirren, der diesen Sorgen, die sich jeder über die Zukunft macht, hat die nervöse Schlaflosigkeit ganz außerordentlich zugenommen. Sie beeinträchtigt das ganze körperliche und geistliche Wohlbefinden und kann die ganze Lebensfreude stören. Die Frage nach ihrer Beseitigung hat daher erhöhte Bedeutung gewonnen. Ganz Rat Dr. Auerbach gibt in seiner Arbeit über „Die Behandlung der nervösen Schlaflosigkeit“ (Ergänzliche Rundschau) folgende allgemeine Hinweise: Viel lindert die Schlaflosigkeit, wenn sie durch eine Schlafstörung bedingt ist, wenn sie abends körperlich oder geistig angestrengt beschäftigt war und dadurch die nötige Müdigkeit zu erlangen. Nichts verleiht mehr als dieses 2-3 Stunden vor dem Schlafengehen eine ruhige, ungestörte Ruhe einhalten zu können. Selbst aufregende Lektüre, möglichst keine Unterhaltung, selbst ruhige Konversation, Theater oder Gesellschaften. Für manche, eine ruhige Lebensweise führenden Menschen ist ein kurzdauernder, halbschlüdriger Spaziergang angezeigt, aber nicht unmittelbar vor dem Schlafengehen, sondern 1 bis 2 Stunden vorher. Ein kurzer Mittagschlaf (nicht über 1 Stunde) beeinträchtigt nicht den Nachtschlaf. Das Gegenstück trifft zu. Der Genuss von jedem Tee oder Kaffee am Abend ist unbedingt zu vermeiden ebenso das Rauchen starker Zigarren. Ein Glas Bier zum Nachtessen wirkt in der Regel nicht schädlich, bei manchen Personen jedoch schlaffördernd. Größere Mengen oder härtere Alkohohl (Schlaffördernd). Das Schlafzimmer muß kühl gehalten werden (11-12 Gr. R.), für viele ist eine noch niedrigere Temperatur zuträglich. Sehr wichtig ist es, beim Zubettgehen warme Füße zu haben. (Weiche Fühlhülle von 80-85 Gr. R., Wärmflasche.) Für regelmäßige Verbrennung ist zu sorgen. Wer an Schlaflosigkeit oder an heftigem anhaltendem Kopfschmerz leidet, versuche es, mit großen kalten Umschlägen (oder kalten Wasser) bis auf die Schweißhülle, die in wärmere Räume von 10-12 Minuten 2-3 mal zu wechseln für ruhige Umgebung, möglichst unruhige Wohnung, zum Bettgehen. Wer nach Anwendung dieser einfachen Mittel und nach Einnahme einer angemessenen Dosis Schlafmittel keine Besserung seines Leidens erfährt, wende er sich an einen Arzt, um sich nach möglichen chronischen Nerven- oder chronischen Leiden untersuchen zu lassen.